



**Inhalt**

	<b>Seite</b>
Vorwort des Vorstandes	2
Gymnastik	4
Turnen	6
Aikido	7
Leichtathletik / Triathlon	8
Kinder- und Jugendleichtathletik	11

---

## Vorwort des Vorstandes

Am 16.07.2021 hatten wir nun endlich unsere Jahreshauptversammlung mit einem entsprechenden Abstands- und Hygienekonzept durchführen können.

Nachdem wir praktisch seit der letzten Jahreshauptversammlung 2019 mit einem Notvorstand agierten, versuchten wir durch entsprechende Kontaktaufnahmen Personen für die Vorstandsarbeit zu gewinnen um vakante Plätze im geschäftsführenden Vorstand zu besetzen. Diese Bemühungen waren nun alles andere als ein Selbstläufer.

Aber Ausdauer zahlt sich nicht nur im Sport aus, sondern auch bei Mitwirkenden in der Vereinsführung. Wir freuen uns, mit Michaela Richter wieder eine 1. Vorsitzende im geschäftsführenden Vorstand begrüßen zu dürfen und wünschen Ihr für die Zukunft viel Erfolg.

Für die Zukunftsfähigkeit des Vereins war die Besetzung dieser Schlüsselfunktion existenziell sehr wichtig.

Neben unserer neuen 1. Vorsitzenden Michaela Richter wurden Dominic Heuser als Geschäftsführer, Astrid Hartmann als Kassiererin, Brigitte Schader als Schriftführerin und Josef Stübing als 2. Vorsitzender durch Wahl der Mitgliedsversammlung bestätigt.

Außerdem ist Michael Frost als geistlicher Beirat im geschäftsführenden Vorstand.

Als Kassenprüfer stellten sich Wilhelm Dienst und Klaus-Josef Schäfer zur Verfügung.

Die Versammlungsleitung oblag auf Antrag des Vorstandes Herrn Engelbert Kohl.

Es sind jedoch noch einige Stellen vakant: Pressewart/in, Datenschutzbeauftragte/r, Jugendleiter/in und Sportwart/in.

Es wäre schön, wenn sich auch weiterhin Mitglieder für die Vorstandsarbeit begeistern können und mit uns Kontakt aufnehmen um die Vereinsarbeit weiterhin zu optimieren.

Leider gibt es ja nach wie vor noch unser Corona Pandemieproblem, dass uns mit sinkenden Temperaturen und kürzeren Tageslichtphasen in den nächsten 6 Monaten wieder verstärkt in den Fokus rücken wird. Die Impfbereitschaft mit nun 64,9 % ist leider immer noch mangelhaft um problemlos zu überwintern. Das bedeutet wir werden in den Sportstätten mit sportartspezifischen Hygienekonzepten unter Berücksichtigung der 3 G – Regel arbeiten müssen.

Auch gibt es inzwischen weitergehende Schutzmaßnahmen durch die neuen zwei Eskalationsstufen bei der Hospitalisierungsinzidenz.

Stufe 1:

1. Sobald landesweit die Anzahl der in Bezug auf die Coronavirus-Krankheit ( COVID-19 ) in ein Krankenhaus aufgenommenen Personen je 100 000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen den Wert von 8 übersteigt oder

2. nach den Zahlen der IVENA-Sonderlage beim hessischen Ministerium für Soziales und Integration mehr als 200 Intensivbetten mit an COVID-19 erkrankten Personen belegt sind, ergreift die Landesregierung unverzüglich zusätzliche Schutzmaßnahmen um die drohende Überlastung des Gesundheitssystems zu verhindern.

Stufe 2:

1. Sobald landesweit die Hospitalisierungsinzidenz den Wert von 15 übersteigt oder

2. nach den Zahlen der IVENA-Sonderlage mehr als 400 Intensivbetten mit an COVID-19 erkrankten Personen belegt sind,

ergreift die Landesregierung weiterführende Schutzmaßnahmen bis hin zu Beschränkungen des Zugangs zu Veranstaltungen.

Wir hoffen natürlich, dass es soweit nicht kommt und sich noch viele Bürger/innen impfen lassen.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Helfer/innen, Übungsleiter/innen, Abteilungsleiter/innen, Sponsoren und Vorstandskolleg/en/innen für die tolle Unterstützung in dieser nicht immer einfachen Zeit.

Für die bevorstehenden Herbstferien wünschen wir schöne Urlaubs- und Ferientage.

*Das Vorstandsteam*

### TuJu Stars am 13.11.2021 in Eschwege

Endlich kann unsere Showturngruppe Mapindus aufatmen. Am 13.11.2021 ist in Eschwege eine TuJu Stars Veranstaltung geplant. Die hessische Turnerjugend hat sich erfreulicherweise dazu entschieden einen Wettbewerb durchzuführen. Zwar wird es sich dabei nicht wie gewohnt um einen Qualifikationswettkampf handeln, wie die Veranstalter bereits vorab verlauten ließen; dennoch wolle man den Showgruppen eine Plattform bieten, sich nach eineinhalb Jahren Pause wieder zu präsentieren. Neben einem Hygienekonzept für teilnehmende Gruppen und Zuschauer\*innen wird es bei mehr als 4 teilnehmenden Gruppen verschiedene Zeitslots geben, um den Turniertag einigermaßen sicher zu gestalten. Für die Mädels wird dies der erste Auftritt nach über 2 Jahren sein, dementsprechend freuen sie sich auf dieses Event und hoffen, dass sich die Corona-Bedingungen in den nächsten Wochen nicht verschlechtern. Die Gruppe befindet sich bereits in den letzten Zügen der Vorbereitungen für eine neue Turnshow, die in Eschwege der hessischen Showturnelite vorgestellt werden soll.

Wir drücken Mapindus die Daumen!

### Outdoor-Aktivitäten vorerst eingestellt

Die im Sommer durchgeführten Outdoor-Kurse sind in der kalten Jahreszeit nun erstmal eingestellt. Da die Übungsleiter\*innen 2020 und 2021 erste Erfahrungen sammeln konnten und auch regen Gebrauch von den gebuchten städtischen Flächen machten, sind wir zu einer erneuten Outdoor-Saison im Sommer 2022 positiv eingestellt. Die Planungen für 2022 haben bereits begonnen.

### Vorerst bei allen Kursen 3G-Regelung

Wie sicherlich alle Aktiven bereits mitbekommen haben, bieten wir alle Kurse momentan nur noch unter der 3G-Regelung an für Getestet, Geimpfte und Genesene.

Bitte beachten Sie, dass wir auch mit Wegfall der kostenlosen Bürgerschnelltests nach dem 11.10.2021 die Bescheinigung durch ein offizielles Testzentrum benötigen, sollten Sie keinen vollständigen Corona-Impfschutz oder keine Corona-Genesung nachweisen können.

### Weiterhin Anmeldung zu Kursen zwingend erforderlich

Mit der Pandemie kam auch die Zeit der Voranmeldung für die Kurse. Diese Voranmeldung wird auch weiterhin bestehen bleiben. Leider ist es in jüngerer Vergangenheit passiert, dass unsere Übungsleitenden Personen, die gerne teilnehmen wollten noch an der Tür wegschicken mussten. **Ohne vorherige Anmeldung ist zur Zeit keine Kursteilnahme möglich.** Bitte melden Sie sich daher vor dem Kursbesuch beim entsprechenden Übungsleitenden oder unter [patricia.bertram@djk-floersheim.de](mailto:patricia.bertram@djk-floersheim.de) – gerade dann, wenn Sie nach einer längeren Pause wieder in den gewohnten Kurs gehen möchten. Sie bekommen dann neben dem aktuellen Hygienekonzept und Informationen auch die Bestätigung, dass Sie im Kurs aufgenommen sind.

## **Bearbeitung der Internetseiten der Gymnastikabteilung**

Liebe Aktive der Gymnastikabteilung,

in den nächsten Wochen werden die Seiten der Gymnastikabteilung auf unserer Homepage bearbeitet. Daher werden vorerst nur die Seiten für Neuigkeiten aktiv bleiben. Laufende Kurse finden Sie weiterhin unter dem Trainingsplan. Gerne informiert dazu auch die Abteilungsleitung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Übungsleitenden oder an [patricia.bertram@djk-floersheim.de](mailto:patricia.bertram@djk-floersheim.de).

## **Aktiv gegen Bewegungsmangel**

Seit Juli finden meine Stunden „Qigong“ und „Rückenfitness“ wieder regelmäßig statt. In der Alfred Delp Halle hat sich für diese beiden Stunden eine freie Hallenzeit gefunden und diese Sporthalle erfüllt alle Kriterien für eine sichere Sportausübung. Darüber hinaus ist sie sehr gut erreichbar fußläufig und mit dem Fahrrad. Teilnehmer(innen) und Übungsleiterin freuen sich jede Woche auf die gesundheitsfördernde Gymnastik. Die Teilnehmerzahl wurde so gewählt, dass ein guter Abstand zum Nächsten möglich ist. Die eigene Matte bringt Jede(r) mit.

## **Neues Angebot**

Ab Donnerstag, 07.10.21 biete ich eine weitere Stunde an in diesem Bereich mit dem Titel „Rückentraining für eine stabile Mitte“. Dieses Stundenangebot richtet sich an Menschen über 50, die öfters mit unspezifischen Rückenbeschwerden zu tun haben. Unspezifisch bedeutet, die Schmerzen treten immer wieder nach alltäglichen Belastungen auf und verstärken sich durch Bewegungsmangel. Eine ausgewogene Mischung verschiedener Bewegungsformen dagegen bietet den Beschwerden Paroli. Übungsformen zur Mobilisierung, Kräftigung, Dehnung und Entspannung verbessern den Stoffwechsel der Muskulatur und aktivieren alle Strukturen der Wirbelsäule.

Menschen mit der konkreten Diagnose „Osteoporose“ sind in einem Rehasport-Angebot besser beraten.

Dieses neue Gymnastikangebot findet donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Sporthalle der Paul Maar Schule, Adam Opel Straße statt. Es möchte geimpfte und genesene Vereinsmitglieder über 50 ansprechen; eine Anmeldung ist erforderlich unter [beatrix.rinkart@gmx.net](mailto:beatrix.rinkart@gmx.net) oder 06145/52812 von 13.00 -15.00.

Eine eigene Turnmatte soll mitgebracht werden.

*Beatrix Rinkart*

lizenzierte Übungsleiterin für Bewegungsförderung

---

## Turnen

### **Volle Kurse in der Turnabteilung**

Mit Beginn des neuen Schuljahres starteten nach der Sommerpause auch die Übungsstunden in der Turnabteilung wieder. Die Stunden sind gut besucht und momentan komplett ausgebucht, da wir weiterhin eine begrenzte Teilnehmeranzahl haben, um die Sicherheit für alle zu gewährleisten können. Lediglich im Geräteturnen sind momentan noch Plätze frei für Kinder ab dem ersten Schuljahr und älter.

Für das Eltern-Kind-Turnen und das Purzelturnen gibt es bereits eine lange Warteliste. Wir hoffen, dass wir nach den Herbstferien die Personenanzahl in diesen beiden Kursen noch etwas steigern können, dies hängt immer am dann aktuellen Pandemieverlauf ab. Wir bitten daher alle auf der Warteliste stehenden Kinder und Eltern um etwas Geduld.

### **Bearbeitung der Internetseiten der Turnabteilung**

Liebe Aktive der Turnabteilung,

in den nächsten Wochen werden die Seiten der Turnabteilung auf unserer Homepage bearbeitet. Daher werden vorerst nur die Seiten für Neuigkeiten aktiv bleiben. Laufende Kurse finden Sie weiterhin unter dem Trainingsplan. Gerne informiert dazu auch die kommissarische Abteilungsleitung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Übungsleitenden oder an [patricia.bertram@djk-floersheim.de](mailto:patricia.bertram@djk-floersheim.de).

---

## Aikido

### Seit dem 10.08. wieder in der Halle und seit dem 17.08. endlich wieder Aikidotraining

Zum Glück sind sich alle immer einig! Nach der großen Urlaubsphase wollte man wieder in die Halle gehen - es wurde immer früher dunkel und feuchter, so dass die Griebelmücken auf dem Sportplatz zunahmen. Nach kurzer Einigung mit allen Aikidoka wurde beschlossen, noch eine Woche mit dem Kontaktsport zu warten und noch einmal mit den Waffen zu trainieren, bis noch weitere Teilnehmer durchgeimpft wären. Man wollte in der Gruppe eine gewisse Herdenimmunität erreichen. Seitdem geht es stetig voran. Die ersten Anfänger sind bereits zu uns gestoßen.

### Große Mattenreinigung am 14.09.2021

Am 30.03.2020 bekamen die Aikidoka während des Lockdowns ihre zwei bestellten Mattenwagen. Nach eineinhalb Jahren war es nun endlich soweit. Der Bestand von 200qm Matten wurde gesichtet, von oben und unten gereinigt, nach Qualität sortiert und die besten auf die zwei neuen Mattenwagen gepackt. Der Lagerraum der Halle wurde komplett geleert, gekehrt, gesaugt und geputzt. Dann kamen wieder alle sauberen Matten rein. Die Materialschränke wurden ebenfalls aufgeräumt. 13 Personen waren damit über zwei Stunden gut beschäftigt und hatten viel Spaß miteinander.

Solch eine Gemeinschaftsaktion macht nicht nur Arbeit - sondern schweißt die Gruppe auch gut zusammen. Zwei Aikidoka im Probetraining haben sich ebenfalls daran beteiligt. Sie haben das Ai und Do im Aikido offensichtlich verstanden: Ai heißt Anpassung. Do ist der Weg. Man bekommt Techniken von den Erfahrenen gut gezeigt, man hilft mit. Auch Putzen gehört mit zum Weg.

*Dagmar Petigk*



---

## Leichtathletik / Triathlon

### Restart im Ausdauersport

Wie erhofft, ermöglichte der Verlauf der Corona-Pandemie wieder gemeinsame Trainings und auch vereinzelt wieder Wettkämpfe.

Besonders aktiv war unsere Schnellste im Team, Irina: Für sie startete der Wiedereinstieg am 26. Juni beim 10km-Waldlauf in Mörfelden. Nach der sehr langen Wettkampfpause kam sie über eine für sie schwache Zeit von 41:22 Min. nicht hinaus, konnte aber trotzdem den Gesamtsieg bei den Damen erzielen.

Die erste große Veranstaltung nach der langen Pause war der Wiesbadener midsummerRUN am 14. August. Für Erwachsene wurden Distanzen über 5 und 10km sowie Halbmarathon und Marathon angeboten. Irina trat hier auf der Halbmarathonstrecke an und konnte mit einer beachtlichen Zeit von 1:28:07 Std. als zweite Frau im Gesamtfeld den Altersklassensieg erringen.

Am 4. September stand für Irina ein weiterer Formtest auf der 10km-Distanz im Rahmen des „Schnellen Heiners“ in Darmstadt an. Die Strecke erwies sich aufgrund des hügeligen Verlaufs dann doch als nicht so schnell, sodass Irinas Zeit von 40:23 Min. noch nicht aussagekräftig war. Nichtsdestotrotz belegte sie auch hier den 2. Platz in der Gesamtwertung der Frauen.



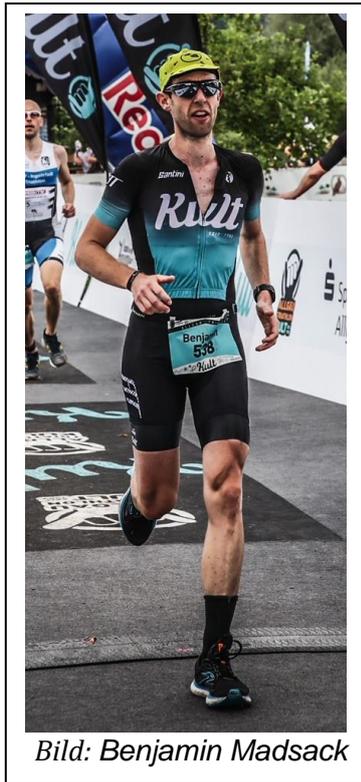
*Bild: Irina Haub*

Der 3.000m-Lauf beim Herbstsportfest in Schwalbach sollte für Irina eine letzte Tempoeinheit vor dem geplanten Berlin Marathon sein. Gleichzeitig gewann sie den Lauf mit 10:58 Min. souverän.

In Berlin herrschten für das große Starterfeld am 26. September noch sehr warme Temperaturen. Irina heftete sich an die Fersen der 3-Stunden-Tempomacher, bis diese selbst aussteigen mussten. Ohne die Unterstützung der Tempomacher beendete Irina den Marathon mit 3:00:33 Std. zwar über der 3-Stunden-Marke, aber auch nur knapp über ihrer bisherigen Bestzeit. Von 6.366 Teilnehmerinnen belegte sie den 73. Platz und den 9. Platz in ihrer Altersklasse.

Auch im Triathlon-Bereich gab es wieder erste Wettkämpfe. Beim Frankfurter City-Triathlon startete Andreas am 1. August über die Olympische Distanz und belegte nach 2:47:27 Std. den 309. Platz im Gesamtfeld und Platz 16 in der Altersklasse.

Nach diesem erfolgreichen Test nahm er dann am 15. August die Langdistanz (3,8km Schwimmen, 180,2km Rad und 42,2km Laufen) beim Ironman in Frankfurt in Angriff. Wieder einmal war es extrem heiß an diesem Tag. Nach einer sehr guten Schwimmzeit (1:09:47 Std.) hatte



*Bild: Benjamin Madsack*

er dann mit verschwommener Sicht auf der Rad- und Laufstrecke zu kämpfen, nachdem beim ersten Wechsel die Korrekturgläser zum Einclippen in die Radbrille verloren gingen. Das Ziel erreichte er als 620. und 32. in seiner Altersklasse mit einer Zeit von 11:46:52 Std.

Beim Radrennen Eschborn-Frankfurt bestritt Andreas sein erstes reines Radrennen. Auf der 100km-Tour durch den Taunus belegte er mit einer Zeit von 3:26:59 (entspricht 28,3 km/h) in der Altersklasse Master 3 den 319. Platz und Rang 1.549 im Gesamtfeld.

Benjamin hat sich für seinen einzigen diesjährigen Triathlon den Allgäu Triathlon in Immenstadt am 22. August ausgesucht. Auf der Mitteldistanz (1,9km Schwimmen, 84km Rad und 21,1km Laufen) belegte er den 54. Platz in seiner Altersklasse und Platz 261 bei den Männern gesamt mit einer Zeit von 5:15:04 Std.

Eduard dagegen war in diesem Jahr als reiner Schwimmer unterwegs: Beim Saaleschwimmen in Halle am 10. Juli belegte Eduard auf der 2.000m Distanz mit einer Zielzeit von 18:33 Min.

den 3. Platz seiner Altersklasse und Platz 125 im Gesamtfeld.

Bei den Freiwasser-Meisterschaften über 10.000m an der Aggertalsperre in Gummersbach wurde bei 21°C Wassertemperatur Neoprenverbot verhängt. Leider musste Eddie hier seinen Wettkampf nach der Hälfte aufgrund Unterkühlung vorzeitig beenden.

Am 5. September nahm Eddie beim Chiemsee Langstreckenschwimmen teil. Hier wird man per Schiff zum Start auf die Fraueninsel transportiert und schwimmt dann 4,5km zum Ziel am Strandbad Übersee. In der Wertungsklasse Masters 4 (Jahrgang 1961 und älter) belegte er mit einer Zielzeit von 1:31:24 Platz 79 und in seiner Altersklasse Platz 11. Auch hier wurde ohne Neoprenanzug geschwommen, da die Wassertemperatur oberhalb von 18°C lag.

Auch als Ausrichter des Flörsheimer Lebenslaufs sind wir gemeinsam mit der kath. und der ev. Kirchengemeinde in Flörsheim zum 10. Mal aktiv gewesen. In diesem Jahr fand der Lauf aufgrund behördlicher Auflagen erstmals am Sportplatz an der Opelbrücke statt und führte die Läufer bei schönem Spätsommerwetter über eine neue 5- und 10km-Strecke am Mainufer entlang. Gestartet wurde in mehreren Startgruppen im Abstand von einer Minute. Der Erlös der Veranstaltung in Höhe von 3.000 Euro wird in diesem Jahr den Jugendfeuerwehren von Flörsheim, Weilbach und Wicker gespendet. Die Aufgabe der DJK liegt hier nicht nur aber vor allem bei der Startnummernausgabe, Zielaufbau, Zeitmessung, Auswertung und Urkundenerstellung. Trotz verkleinertem Team verlief die gesamte Veranstaltung ohne Probleme. Die Teilnehmenden freuten sich, endlich wieder laufen zu können und lobten die neue Strecke und die Organisation. Als Teilnehmer war Andreas am Start, der mit einer Zeit von 47:29 Min. die Altersklassenwertung über die 10km für sich entscheiden konnte. Aber auch Dirk Weitershausen konnte bei seinem ersten Lauf für die DJK Flörsheim über die 10 km in 45:20 Min. einen Altersklassensieg in der M 50 erringen.

Beim Jedermannslauf über 5 km konnte Alena Flörsheimer, die sowohl im Flörsheimer Ruderverein und bei der DJK Flörsheim aktiv ist, mit der Zeit von 27:01 Min. mit Ihrer Laufkollegin als Gesamtsiegerinnen überzeugen. Einen guten, ebenfalls gemeinsamen, 6. Platz konnte Hermann Gerfin mit seinem Sohn Maximilian in 26.16 Min. bei den Männern erreichen. Auch Astrid Weilbacher konnte sich noch mit 40:53 den 10. Platz bei den Damen sichern.

Beim Weinbergslauf in Hochheim waren Andreas und Volker am Start. Allerdings hat Volker als Neu-Hochheimer hier zwischenzeitlich die Rolle des Veranstalters übernommen und konnte seinen Teamkameraden Andreas selbst auf die 10km-Strecke durch die Weinberge schicken und auch seinen Zieleinlauf als Moderator begleiten. Andreas belegte hier mit einer Zeit von 58:42 Min. über die 12,4km-Strecke den 30. Platz gesamt und Platz 4 in der Altersklasse.

Für Volker war der Altköniglauf am 25. September in Kronberg der erste Wettkampf seit 2 Jahren. Daher startete er auch erst einmal auf der 10km-Strecke, um wieder Wettkampfhärte zu bekommen. Bei schönem Herbstwetter benötigte er für die wellige 10km-Strecke mit ca. 150 Höhenmetern 46:34 Min. und belegte im Gesamtfeld den 26. Platz und in seiner Altersklasse Platz 3. Es war seine 15. Teilnahme bei dieser Traditionsveranstaltung.



*Bild: Karl Lipecki*

## **Schwimmtraining**

Das Schwimmtraining im Hochheimer Hallenbad findet montags und donnerstags von 22 bis 23 Uhr statt. Einlass und Treffpunkt im Foyer ist um 21:35 Uhr (Montag) bzw. um 21:45 Uhr (Donnerstag). Interessierte melden sich bitte bei Eddie.

## **Ausblick**

Am 3. Oktober und damit nach Redaktionsschluss tragen wir wieder unsere Vereinsmeisterschaft im Duathlon aus. Die Ergebnisse berichten wir im nächsten Newsletter.

Am 13. November wollen wir es bei einer Wanderung mit anschließender Einkehr mal gemütlich angehen lassen. Bitte merkt Euch den Termin vor.

Sportlich werden wir das Jahr traditionell mit den Laufserien in Rüsselsheim und Lorsbach abschließen. Für Eddie steht am 4. Dezember – sofern es die Pandemie-Entwicklung zulässt - noch eine Teilnahme beim Oceanman-Freiwasserschwimmen über 10km in Somabay, Ägypten an.

## **Nächstes Teamtreffen**

Unser nächstes Team-Treffen findet am 3. Dezember 2021 im Vereinsheim statt. Zur besseren Vorbereitung wäre es sehr nett, Marcus oder Josef mitzuteilen, ob Ihr diesen Termin wahrnehmen könnt.

*Volker Sittig*

## Kinder- und Jugendleichtathletik

### Trainingsbetrieb

Nach den vielen Monaten, in welchen wir durch Corona bedingt das Training ausfallen lassen mussten bzw. nur online durchführen konnten und den Athleten ab U14 zweimal wöchentlich Trainingspläne zur Verfügung stellten, war sowohl bei den Athleten als auch beim Trainerteam die Freude groß, als man sich im Frühjahr endlich wieder auf dem Sportplatz treffen konnte. Glücklicherweise ist ein so langer Trainingsausfall in jungen Jahren wesentlich besser zu kompensieren als bei Seniorensportlern, was sich auch in den ersten Wettkampfergebnissen widerspiegelte. Mit viel Geduld bei den Trainern Olaf Wagner, Beate und Franziska Sondermann und Dominic Heuser und einer gewissen Leidenschaft bei den jungen Athleten waren Trainingsfortschritte schnell erkennbar und auch einige neue Talente konnten nicht nur sehr gut ins Team integriert werden, sondern zeigen schon auf Anhieb sehr gute Ansätze.

### Wettkämpfe

Den Start ins Wettkampffahr bildete das Sommersportfest in Bad Soden Neuenhain. Hier konnte Nicolas Hinse die 100 Meter der M15 in 12,38 sec. für sich entscheiden. Nebenbei gewann er noch im Hochsprung (1,69 m) und Weitsprung (5,31 m).

Weitere gute bis sehr gute Ergebnisse erzielten:

Max Neels (M13)

75m – 11,30 sec - 5. Platz

800m – 2:47,89 min – 2. Platz

Weit – 3,34 m – 10. Platz

Vincent Hahn (M13)

75m – 11,48 sec – 8. Platz

800m – 3:15,37 min – 3. Platz

Hoch – 1,25 m – 5. Platz

Weit – 3,94 m – 5. Platz

Fabian Amend (M13)

75m – 12,18 sec – 10. Platz

Hoch – 1,10 m – 6. Platz

Weit – 3,58 m – 8. Platz

Laurens Spielmann (M12)

75m – 12,48 sec – 6. Platz

800m – 3:23,19 min – 4. Platz

Weit – 3,72 m – 4. Platz

Laurens Spielmann, Fabian Amend, Max Neels und Vincent Hahn



Fotos: Privat

Am 18. September standen dann die Kreis-Schüler-Bestenkämpfe im Schwalbacher Limesstadion an. An diesem schönen Spätsommertag konnten folgende Ergebnisse erzielt werden:

Vincent Hahn (M13)

75m – 11,87 sec – 5. Platz

Hoch – 1,20 m – 3. Platz

Weit – 4,04 m – 4. Platz

Max Neels (M13)

75m – 11,10 sec – 4. Platz

800m – 2:39,96 min – 3. Platz

Sehr bemerkenswert die Steigerung von Vincent Hahn im Weitsprung und Max Neels im 800 Meter Lauf.

Damit neigt sich die kurze Saison auch schon wieder ihrem Ende entgegen und wir hoffen, dass auch die Pandemie sich diesem zuneigt und wir den Winter durchtrainieren können, um bis zum Frühjahr nochmals einen großen Schritt zu machen.

*Marcus Haub*

Nicolas Hinse beim Weitsprung



Fotos: Privat